



# **Sea-Eye e.V.**

## **Schiffspatenschaft**



# Was ist Sea-Eye?

Sea-Eye e.V. ist eine zivile Hilfsorganisation zur Rettung von geflüchteten und in Seenot geratenen Menschen im Mittelmeer.

Im Herbst 2015 beschloss eine kleine Gruppe um den Regensburger Unternehmer Michael Buschheuer, dem Sterben der Flüchtenden im Mittelmeer nicht länger tatenlos zuzusehen. Michael Buschheuer kaufte einen 60 Jahre alten Fischkutter für 30.000 Euro aus seinem privaten Vermögen, um das Schiff dem Verein zur Verfügung zu stellen. Dieses Schiff taufte er auf den Namen SEA-EYE und machte sich auf den Weg, den Menschen zur Hilfe zu eilen. Im März 2017 erwarb der Verein mit der SEE-FUCHS ein weiteres Schiff, welches ab Mai 2017 ebenfalls für den Rettungseinsatz genutzt wurde.



men damit die größtmögliche Herausforderung an.

Weihnachten 2018 startete die ALAN KURDI in ihren ersten Beobachtungseinsatz Richtung Libyen und konnte sich seitdem an der Rettung von 226 Menschen beteiligen.



Sea-Eye e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der politisch und religiös unabhängig ist und seine Arbeit ausschließlich aus Spenden finanziert.



In den Jahren 2016 bis 2018 konnten mit beiden Rettungsschiffen und der Hilfe von mehr als 800 ehrenamtlichen Helfer\*innen mehr als 14.000 Menschenleben gerettet werden.

Aufgrund von Restriktionen des niederländischen Flaggenstaates war der Betrieb dieser beiden Schiffe ab Juni 2018 jedoch nicht mehr möglich. Daraufhin entschieden wir uns für den Kauf eines klassifizierten Schiffs unter deutscher Flagge und nah-

# Wie hilft Sea-Eye?



Sea-Eye e.V. rettet Flüchtende aus seeuntüchtigen Booten im Mittelmeer. Dafür patrouillieren wir mit der ALAN KURDI außerhalb der libyschen 24-Seemeilen-Zone und halten dort nach Booten in Seenot Ausschau. Die Suche erfolgt per Radar, mithilfe von Ferngläsern sowie weiterer technischer Geräte. Meist bekommen wir jedoch von den zuständigen Seenotrettungsleitstellen die Positionen von Booten in Seenot mitgeteilt. Wir fahren dann gemäß den Anweisungen schnellst-

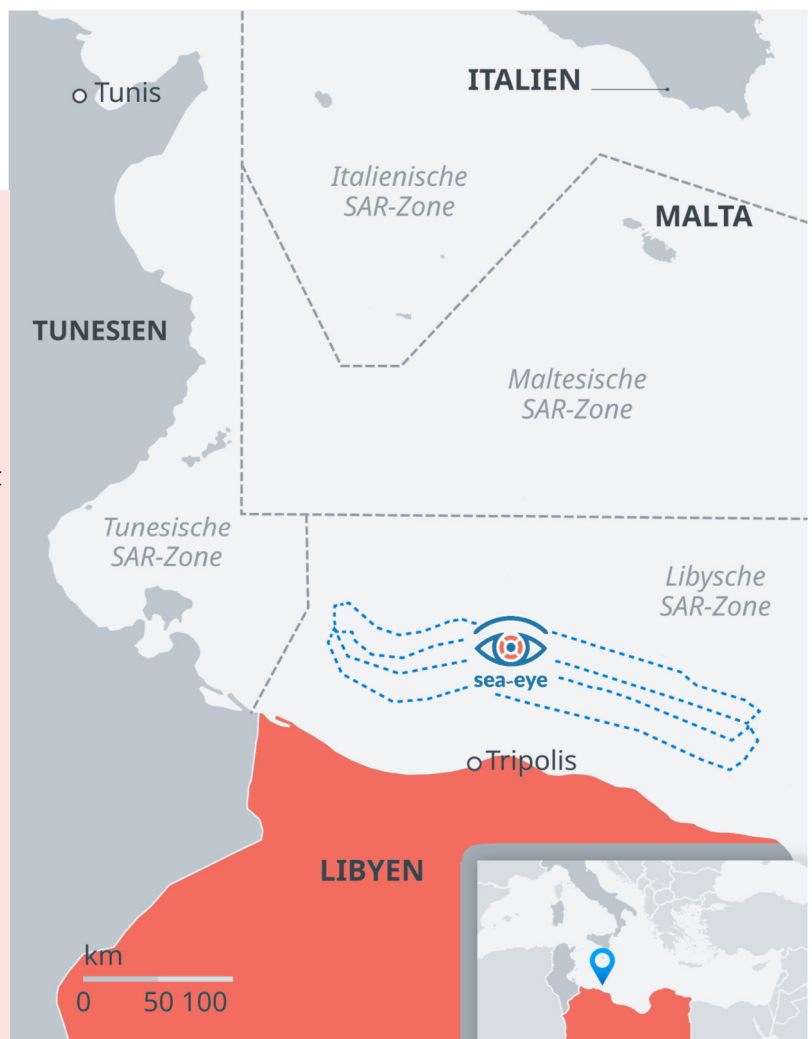
möglich zu der entsprechenden Position und suchen dort nach dem gemeldeten Boot. Wenn wir ein Boot in Seenot finden, leiten wir sofort die nötigen Rettungsmaßnahmen ein.

Wir suchen nach schutzlosen Menschen in Seenot und kämpfen gegen den täglichen Verlust von Menschenleben auf See. Unser Handeln ist eine Antwort auf die gescheiterte Migrationspolitik der Europäischen Union, die sich ihrer Verantwortung für die tausenden Todesfälle in ihrer direkten Nähe verweigert.

Mit unserem Schiff ALAN KURDI füllen wir eine Lücke in der Seenotrettung auf dem Mittelmeer, um möglichst viele Menschen vor dem Ertrinken zu bewahren.

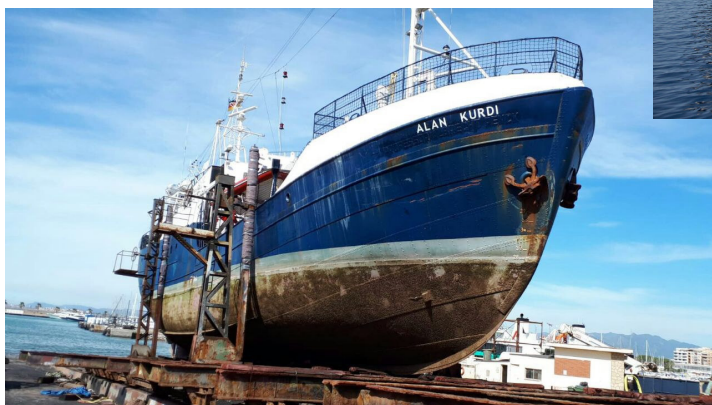
## Was wir tun

- Leben retten
- Menschenrechtsverletzungen beobachten und dokumentieren
- In Seenot geratene Menschen mit Schwimmwesten versorgen und evakuieren
- Verletzte an Bord in unserer Krankenstation behandeln
- Gerettete in Sicherheit bringen
- Internationale Regeln der Seenotrettung einhalten
- Über die Lage im Mittelmeer informieren

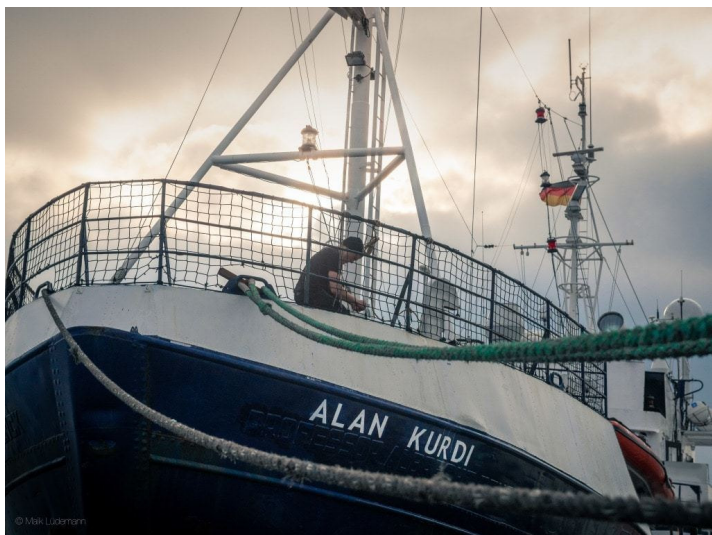


# Die „Alan Kurdi“

Die ALAN KURDI ist das erste zivile Rettungsschiff einer Hilfsorganisation, das unter der Bundesflagge im Einsatz ist. Das ehemalige deutsche Forschungsschiff wurde im Oktober 2018 von Sea-Eye e.V. übernommen, um ein möglichst hohes Maß an Rechtssicherheit und Unterstützung der eigenen Regierung zu erwirken.



Das 70 Jahre alte und knapp 39 Meter lange Schiff kann bis zu 20 Besatzungsmitglieder aufnehmen und ist für den ganzjährigen Einsatz auch bei schlechten Wetterbedingungen geeignet. Die ALAN KURDI verfügt über einen Behandlungsraum sowie eine umfangreiche Bordapotheke, um eine gute medizinische Erstversorgung gewährleisten zu können. Die Crew besteht aus professionellen Seeleuten, Mediziner\*innen, Mechaniker\*innen, Journalist\*innen und weiteren ehrenamtlichen Einsatzkräften.



## Überblick

- ⇒ Flagge: Deutschland
- ⇒ Heimathafen: Rostock
- ⇒ Bauwerft: Roßlauer Schiffswerft
- ⇒ Stapellauf: 4. Juni 1951
- ⇒ Schiffsmaße
  - ⇒ Länge: 38,58 m
  - ⇒ Breite: 7,28 m
  - ⇒ Seitenhöhe: 3,50 m
  - ⇒ Tiefgang: max. 3,16 m
  - ⇒ Vermessung: 307 BRZ / 92 NRZ
- ⇒ Maschinenanlage
  - ⇒ Maschine: 1 × Dieselmotor
  - ⇒ Maschinenleistung: 221 kW (300 PS)
  - ⇒ Höchstgeschwindigkeit: 9 kn (17 km/h)
  - ⇒ Propeller: 1 × Festpropeller
- ⇒ Transportkapazitäten
  - ⇒ Besatzung: 20 Personen
  - ⇒ Tragfähigkeit: 117 tdw
- ⇒ Rufzeichen: Y3CH
- ⇒ IMO-Nr.: 5285667
- ⇒ MMSI: 211215130

# Was beinhaltet eine Patenschaft?

- ⇒ Der Landkreis Konstanz bekundet öffentlich die Unterstützung und Solidarität mit der zivilen Seenotrettung, den Retter\*innen von Sea-Eye e.V. und den Geretteten an Bord der ALAN KURDI.
- ⇒ Der Landkreis Konstanz übernimmt eine Patenschaft für das Seenotrettungsschiff ALAN KURDI mit jährlich 10.000 Euro über einen Zeitraum von mindestens 2 Jahren.
- ⇒ Eine Patenschaft erfolgt im Rahmen einer Fördermitgliedschaft. Sie ist zweckgebunden und wird von Sea-Eye e.V. unmittelbar für das Rettungsschiff ALAN KURDI verwendet. Die Gelder fließen insbesondere in die Instandhaltung der ALAN KURDI sowie in den Betrieb zur Durchführung der Rettungsmissionen.
- ⇒ Organe des Landkreises Konstanz haben die Möglichkeit, die ALAN KURDI während der Liegezeiten vor Ort zu besuchen.
- ⇒ Wir bieten an, die Patenschaft über unseren Internetauftritt sowie unsere Social-Media-Kanäle nach außen zu kommunizieren.
- ⇒ Wir stehen für Vorträge, Podiumsdiskussionen und weitere Informationsveranstaltungen in Ihrem Landkreis zur Verfügung.

## Warum benötigen wir Ihre Patenschaft?

Aufgrund der hohen Anforderungen unseres Flaggenstaates.

Für rund 15.000 Euro pro Mission konnten wir die Schiffe SEA-EYE und SEEFUCHS für unsere Rettungsmissionen einsetzen. Die Anforderungen an die ALAN KURDI sind jedoch um ein vielfaches höher. So müssen beispielsweise acht unserer Crewmitglieder zertifizierte, hauptamtlich beschäftigte Seeleute sein. Darüber hinaus erfordert die Bundesflagge ein umfangreiches technisches und medizinisches Equipment an Bord. Schließlich stellen auch die Treibstoffausgaben einen wesentlichen Kostenfaktor dar. Unsere Kosten sind daher auf rund 60.000 Euro pro Mission angestiegen.

Aufgrund dieses großen Finanzbedarfs brauchen wir neben großzügigen Privatpersonen und Einzelspendern auch Institutionen als Paten für unser Rettungsschiff.

## Warum sollte der Landkreis Konstanz eine Patenschaft übernehmen?

Bereits über 100 Kommunen und Landkreise haben sich zum „Sicheren Hafen“ im Sinne des Bündnisses „SEEBRÜCKE - SCHAFFT SICHERE HÄFEN“ erklärt und sich damit öffentlich gegen die Kriminalisierung der zivilen Seenotrettung auf dem Mittelmeer positioniert.

Der Beschluss des Kreistages Konstanz, eine Patenschaft für ein ziviles Rettungsschiff zu übernehmen, ist daher eine konsequente Fortsetzung dieser Politik und eine Möglichkeit, sich als Landkreis zu Welt-offenheit, Mitmenschlichkeit und gegen Rassismus zu bekennen. Durch ein konkretes Engagement für die ALAN KURDI würde sich der Landkreis Konstanz dem Grundgedanken der Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe verschreiben und damit eine positive Außenwirkung erzeugen. Durch eine Patenschaft würde die Region ein deutschlandweites Zeichen der Solidarisierung mit der zivilen Seenotrettung setzen.



Gewinner 2018



Nominierung 2018



DEUTSCHER  
ENGAGEMENT  
PREIS

Nominierung 2019

Sea-Eye e. V.  
Wiener Straße 14  
93055 Regensburg

Telefon: +49 170 7097464  
E-Mail: kontakt@sea-eye.org

[www.sea-eye.org](http://www.sea-eye.org)



[facebook.com/seaeyeorg](https://facebook.com/seaeyeorg)



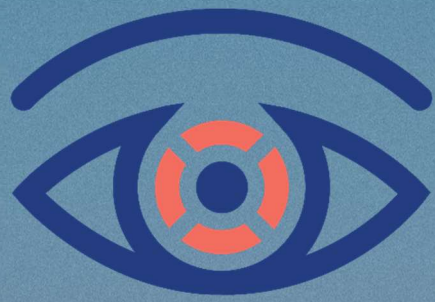
[twitter.com/seaeyeorg](https://twitter.com/seaeyeorg)



[instagram.com/seaeye\\_org](https://instagram.com/seaeye_org)

Spendenkonto bei der Volksbank Regensburg  
IBAN: DE60 7509 0000 0000 0798 98  
BIC: GENODEF1R01





**sea-eye**

Sea-Eye e. V.



2024 bringt Sea-Eye ein neues Rettungsschiff ins central MED um auf die veränderte politische und rechtliche Situation in Italien und auf die erhöhten Zahlen an Flüchtenden zu reagieren.

Das Piantedosi Gesetz zieht Rettungsschiffe nach nur einer Rettung ab und schickt sie sehr weit in den Norden Italiens für einen POS. Große Rettungsschiffe werden dadurch sehr ineffizient in ihren Kosten und den nicht genutzten Rettungskapazitäten. Die libysche Küstenwache ist oft schneller als SEA-EYE4/SEA-WATCH3/4/OCEAN VIKING etc. da deutlich mehr speed. Festsetzungen sind in Stufen in das Gesetz geschrieben und die Sorge davor, dass die SEA-EYE4 bald sehr lange festgesetzt wird, ist groß.

Tunesien ist seit 2023 stark frequentiert. Extrem instabile Metalboote die sehr leicht kentern. SAR 3 ist sehr wenig von SAR frequentiert, aber Bengazi ist Hotspot. Phyllos Pushback als tragisches Beispiel für menschenverachtende Abschottungspolitik.

## Ziel

Sea-Eye möchte weiter effizient einsatzfähig sein und seinem Vereinszweck nachkommen. Durch ein kleineres, schnelleres Rettungsschiff mit verminderter Tankkapazität erhoffen wir uns schneller bei Seenotrettungsfällen zu sein und gleichzeitig nicht in den Norden von Italien zu fahren für einen POS, da das technisch nicht möglich ist. Das Schiff wird so näher am zentralen Mittelmeer bleiben und in einer höheren Frequenz rausfahren. Es soll eine base auf Malta, Gozo oder Lampedusa für die SEA-EYE 5 geben.

Die SEA-EYE 5 soll in allen drei SAR-Zonen operieren



## Stand November 2024

Die SEA-EYE 5 wurde dieses Jahr finanziert durch das Rettungsbündnis United4Rescue und durch eine Crowd Anleihe der GLS Bank.

Getauft wurde die SEA-EYE 5 im Juli 2024 in Ancona von Oscar Aspirantin und Taufpatin Sandra Hüller (<https://sea-eye.org/sandra-hueller-tauft-zivilen-rettungskreuzer-sea-eye-5/>)

Am 23. Oktober ist die SEA-EYE 5 zu ihrer ersten Mission aufgebrochen (<https://sea-eye.org/rettungskreuzer-sea-eye-5-erstmal-im-mittelmeer-im-einsatz/>) und konnte seit dem 188 Menschen aus Seenot retten.



Wir hoffen weiter auf die Unterstützung aus Konstanz für Sea-Eye e. V. zählen zu dürfen und freuen uns, wenn sie bei Fragen oder Veranstaltungsanfragen auf uns zu kommen.

Sea-Eye e. V.

P.O. Box 12 02 26, 93024 Regensburg, Germany

Kontakt:

+49 1575 2544346

[tim.steinbach@sea-eye.de](mailto:tim.steinbach@sea-eye.de)

[www.sea-eye.org](http://www.sea-eye.org)

# SEA-EYE FLEET





## Hintergrund

Die letzten beiden Jahre haben die Voraussetzungen für Rettungen im zentralen Mittelmeer erheblich verändert: Während finanzielle Unsicherheiten zunehmen, haben die unmittelbaren Zuweisungen weit entfernter Häfen und das Piantedosi-Gesetz von Februar 2023 dazu geführt, dass die SEA-EYE 4 immer weniger im Einsatzgebiet präsent sein kann, während sie u.a. durch ihre Registrierung als Frachtschiff nach wie vor erhebliche Kosten verursacht.

Um weiterhin unserem Ziel gerecht zu werden und möglichst viele Menschenleben zu retten, müssen wir agil und effizient auf diese neuen Herausforderungen reagieren. Das heißt für uns: die Stunde der kleineren Schiffe hat geschlagen! Um maximale Einsatzflexibilität zu gewährleisten, werden wir unser Schiff SEA-EYE 4 deshalb um ein flexibles und kleines Schiff ergänzen und so ein neues, agiles Projekt starten: die **SEA-EYE Fleet!**

## Übersicht

	Geschwindigkeit	Crew	Medizinische Versorgung	Rettungskapazitäten
	Max. 10 ktn Reichweite 11.500nm, Verbrauch 5.000l/Tag	Max. 28 Crew	Hospital - 1 Intensivbehandlungs- platz + 2 zusätzliche Beobachtungsplätze	600+ Rettungswesten 2x RHIB;  max. 200 gerettete Personen
	Max. 17-19 ktn Reichweite 1.500 nm bei 10 ktn, Verbrauch 80-350 l/hour	Max. 7 Crew	Hospital - 1 Behandlungsliege + 2 zusätzliche Beobachtungsplätze	200+ Rettungswesten 1x RHIB  50-100 gerettete Personen

## Was wir brauchen

**UNTERSTÜTZUNG!** Die SEA-EYE 4 operieren wir bereits seit einigen Jahren erfolgreich. Für die Anschaffung und den bedarfsorientierten Einsatz der zwei zusätzlichen Schiffe brauchen wir jedoch Unterstützung.

Die **SEA-EYE 4** operieren wir bereits seit 2021. Als sehr großes und leistungsfähiges, Schiff, bietet es sich an, die SEA-EYE 4 zielgerichtet und bedarfsorientiert in den Einsatz zu bringen.

Die **SEA-EYE 5 (ehem. NIS RANDERS)** ist ein schnelles, flexibles Einsatzboot, das wir 2024 in den Einsatz bringen wollen und das vor allem auf kurzen Strecken schnell und eigenständig Menschen retten und in Sicherheit bringen kann. Hierfür konnten wir die GLS Bank für eine langfristige Finanzierung gewinnen. Die langfristige Finanzierung wird um eine Crowd-Anleihe der GLS Bank ergänzt. Als ehemaliger Rettungskreuzer ist die SEA-EYE 5 ideal für den Rettungseinsatz geeignet.